

## F r a n z ö s i s c h

- Zeit : Insgesamt 4 Stunden : 1/3 Übersetzung (80 bis 90 Minuten), 2/3 Aufsatz.
- Hilfsmittel : Micro-Robert, sowohl für die Übersetzung als auch für den Aufsatz.
- Vorgehen : Die Aufsatzthemen werden erst nach Abgabe der Übersetzung ausgehändigt.

### I. Traduction

Er hatte sich eine Füllfeder gekauft. Nachdem er mehrmals seine Unterschrift, dann seine Initialen, seine Adresse, dann die Adresse seiner Eltern auf ein Blatt gezeichnet hatte, nahm er ein neues Blatt, faltete es sorgfältig und schrieb : « Mir ist es hier zu kalt », dann, « ich gehe nach Südamerika, es ist höchste Zeit, dass ich etwas Neues sehe. » Er betrachtete das Blatt und sah, wie die Tinte langsam dunkel wurde. Schliesslich nahm er seine Feder erneut zur Hand und setzte noch grosszügig seinen Namen darunter.

Dann sass er da. Er räumte die Zeitungen vom Tisch, las dabei die Kinoinserate, schob den Aschenbecher beiseite. Für die Kinovorstellung war es jetzt zu spät. Die Probe des Kirchenchores dauert bis neun Uhr. Er wartete auf Hildegard. Mitten auf dem Tisch lag das Blatt, darauf stand sein Name Paul.

Um halb zehn würde also Hildegard heimkommen. Es war jetzt neun Uhr. Sie läse seine Mitteilung, erschräke dabei, glaubte wohl das mit Südamerika nicht, würde dennoch die Hemden im Schrank zählen, etwas müsste ja geschehen sein. Sie würde in den „Löwen“ telefonieren, fragen, ob Paul vielleicht dort sei. Aber der „Löwe“ ist ja mittwochs geschlossen. Sie würde lächeln und verzweifeln und sich damit abfinden<sup>1</sup>, vielleicht. Sie würde sich mehrmals die Haare aus dem Gesicht streichen<sup>2</sup>, dann langsam den Mantel aufknöpfen.

Dann sass er da, überlegte, wem er einen Brief schreiben könnte, las die Gebrauchsanweisung für den Füller noch einmal, las auch den französischen Text, verglich den englischen mit dem deutschen, sah wieder seinen Zettel, dachte an Hildegard.

Und um halb zehn kam Hildegard und fragte : « Schlafen die Kinder ? » Sie strich sich die Haare aus dem Gesicht.

nach Peter Bichsel, *San Salvador*, 19..

---

<sup>1</sup> sich abfinden mit = *s'accommoder de*

<sup>2</sup> streichen = (weg)nehmen

## **II. Rédaction**

*Choisissez un des sujets suivants et développez-le en structurant bien votre travail.*

**1. « Essaie de t'accepter tel(le) que tu es, en tirant la meilleure part de tes défauts comme de tes qualités. »**

d'après Sœur Emmanuelle, *Vivre à quoi ça sert ?*

**2. « Plutôt famille je vous hais ou famille je vous aime ? »**

tiré de l'émission La Smala de la RSR

**3. Des points de repère pour un monde multiculturel ...**

**4. Oser l'Europe malgré tout**